

Datum

17. Juli 2017

Dr. Martin Stauch verlässt ZdK-Generalsekretariat

Nach mehr als 14 Jahren verlässt Dr. Martin Stauch, Geschäftsführer der Deutschen Katholikentage und seit Anfang des Jahres Geschäftsführer im Generalsekretariat des ZdK, zum Ende des Jahres das Zentralkomitee, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

ZdK-Generalsekretär Dr. Stefan Vesper dankt Martin Stauch für seine Arbeit für das ZdK und die Deutschen Katholikentage: "Er hat in den letzten 14 Jahren in herausragender Weise mit extremem Engagement für den Katholikentag gearbeitet. Ich danke ihm sehr für sein großes Engagement und all die Belastungen, die er in diesem Zusammenhang auf sich genommen hat. Wir wünschen Martin Stauch zu Beginn des kommenden Jahres einen guten Einstieg in sein neues dienstliches Umfeld."

Dr. Martin Stauch wird als Verwaltungsleiter zur Stiftung Bauhaus Dessau wechseln. "Nach mehr als 14 Jahren Arbeit für ZdK und insbesondere für die Deutschen Katholikentage, die ich immer als großartige und bereichernde Aufgabe empfunden habe und auf die ich mit Dankbarkeit schaue, möchte ich mich noch einmal einer neuen Herausforderung stellen", so Stauch.

In der Position des Geschäftsführers hat Martin Stauch die Katholikentage in Ulm 2004, Saarbrücken 2006, Osnabrück 2008, Mannheim 2012, Regensburg 2014 und Leipzig 2016 sowie den 2. Ökumenischen Kirchentag München 2010 vorbereitet. Zurzeit leitet er die Geschäftsstelle des 101. Deutschen Katholikentags Münster 2018.